

AN-
KAUF



V.
ZIETARA

den traditionellen oder den unabhängig-modernen Entwürfen zugeteilt werden sollte. Man entschied sich zu einer gewissen gleichmäßigen Verteilung auf beide Arten von Lösungen.

Der erste Preis (Waldemar Hannemann, Berlin) ist ein Entwurf, der mit Glück eine Verschmelzung alter und neuer Stilelemente, sogar unter Verwendung von Goldmünzen, versucht. Eine alles weit überragende, neue Wegeweisende Leistung bedeutet er ebensowenig wie die übrigen Preisträger. Aber das soll und darf man auch füglich von einem Wettbewerb, der nicht die einzig mög-

liche Lösung für ein einzelnes Problem ergeben soll, nicht erwarten. Viel wichtiger ist die Tatsache, daß ein achtunggebietendes Gesamtniveau erreicht wird und daß es hier erreicht worden ist.

Der zweite Preis steht — rein bildkritisch betrachtet — vielleicht nicht ganz auf der hohen Stufe des ersten Preises, wenn er auch um vieles qualitätsvoller ist als der allgemeine Packungsdurchschnitt. Der Autor des Entwurfs (Allen Droscher) stellt in ihm das oft verwendete Motiv einer Hafensicht in einer eigenartigen Auffassung dar.

Eine hervorragende Arbeit wurde mit dem dritten

AN-
KAUF



HELMUT
HOFFBAUER